

RÖMERREGION IN ASCHAU I.CHIEMGAU

Gemeinde Aschau i.Chiemgau

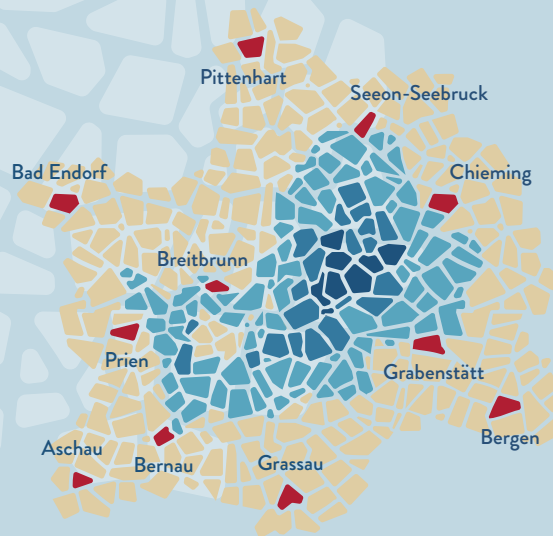


ANSPRECHPARTNER IN ASCHAU I.CHIEMGAU

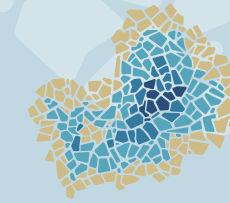
Tourist Info Aschau i.Chiemgau
Kampenwandstr. 38
83229 Aschau i.Chiemgau
Telefon +49 (0) 8052 9049-0
info@aschau.de

Fundmuseum Höhenberg
Höhenberg 15
83229 Aschau i.Chiemgau
Telefon +49 (0) 8052 2596

Führungen buchbar in der Tourist Info
Veranstaltungen und Termine:
www.aschau.de/roemerregion



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)



RÖMER REGION CHIEMSEE

Aschau i.Chiemgau

Römerzeit IN ASCHAU I.CHIEMGAU

Stationen im Ort Spannende Führungen
Spektakuläre Funde Online Informationen



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 9

Bildnachweis

Abb. 1: Porträt Caracalla, C. Nagler-Zanier*.
Abb. 2: Porträt Julia Domna, C. Nagler-Zanier*.
Abb. 3: Romaßfel Obenansicht, C. Nagler-Zanier*.
Abb. 4: © Römerregion Chiemsee/Gemeinde Aschau i.Chiemgau/ Jan Reiser.
Abb. 5: Der Aschauer Silberhortfund, © Archäologische Staatsammlung München/ M. Eberlein.
Abb. 6: Mörtelbruchstück oben (Slg. Aringer), C. Nagler-Zanier*.
Abb. 7: Gusskuchen Seitenansicht (Slg. Aringer), C. Nagler-Zanier.
Abb. 8: Gerippter Arming (Slg. Aringer), C. Nagler-Zanier.
Abb. 9: Führung Römerregion Chiemsee, Gemeinde Aschau i.Chiemgau

*Fotos aus der Funddokumentation im Rahmen des LEADER - Einzelprojekts „Wissenschaftliche Aufarbeitung einer römerzeitlichen Sammlung mit 368 Fundobjekten in Aschau i.Chiemgau. Materialaufnahme – Wissenschaftliche Fundanalyse – Fundabbildungen“, 2020.



www.aschau.de/roemerregion

Römische und prähistorische Spuren entdecken

Die Gemeinde Aschau i. Chiemgau ist Teil der „Römerregion Chiemsee“, einem Kooperationsprojekt mit zehn weiteren Gemeinden zum Erhalt und Pflege der römischen Vergangenheit rund um den Chiemsee.

Die Siedlungsgeschichte der Chiemgauer Alpen und des Alpenvorlandes wurde maßgeblich durch die römische Besiedlung geprägt. Aufgrund seiner strategischen Lage stellte das Priental seit jeher ein geographisches Nadelöhr dar und wurde als kürzester Weg vom Chiemgau ins Inntal genutzt. Zahlreiche archäologische Funde aus der Bronze- und Römerzeit belegen diese Bedeutung. Die drei im Ort aufgestellten Stationen (Infotafeln) mit verschiedenen Schwerpunkten machen diese frühe Vergangenheit nun für die Öffentlichkeit sichtbar:

„Der römische Silberschatz von Niederaschau“ (Schützenstraße), „Fluchthöhlen in den Bergen“ (Kurpark), „Aschau i. Chiemgau in der Bronzezeit“ (Höhenberg). Weitere Stationen rund um den Chiemsee laden zum Erkundungsgang ein.

www.roemerregion-chiemsee.de



Abb. 4

ARCHÄOLOGIE UNTERHALTSAM PRÄSENTIERT

Wer hätte gedacht, daß Aschau i. Chiemgau mit seinen kunstvollen Bronzegütern schon vor über 3000 Jahren ein wichtiger Knotenpunkt im europaweiten Handel war? Warum wurde bronzezeitlicher Goldschmuck und römisches Werkzeug in den Aschauer Bergen zurückgelassen? Wie reagierten die Talbewohner auf die Bedrohung durch die Germanen in den römischen Krisenjahren im dritten Jahrhundert?

Antworten auf diese Rätsel bieten die spannenden Führungen durch lizenzierte Experten der „Römerregion Chiemsee“.



Abb. 5



Abb. 6

Unter dem Titel „Gusskuchen und Göttergaben. Bronze made in Aschau!“ oder „Silberschatz und Fluchthöhlen. Römerzeit in Aschau!“ erfahren neugierige Besucher entlang der Stationen aktuellste Erkenntnisse aus erster Hand - ob über den 2,7 kg schweren Silberschatz von Niederaschau oder die spektakulären Funde in römerzeitlichen Fluchthöhlen bis hin zum Lebensgefühl der modebewussten Norikerin oder einem rätselhaften Mörtelbruchstück in einem frühromischen Urnengrab.

www.aschau.de/roemerregion

FUNDGESCHICHTE DES PRIENTALS

Spannende Einblicke in die archäologische Vergangenheit des Prientals mit spektakulären Funden erwartet die Besucher im Fundmuseum Höhenberg, einem Höhepunkt der „Römerregion Chiemsee“. Die Sammlung umfasst verschiedene Epochen (u.a. Kelten, Römer, Mittelalter, Neuzeit). Im Zuge des Projekts „Römerregion Chiemsee“ wurden Freilegungen aus einer römerzeitlichen Sammlung in Aschau i. Chiemgau wissenschaftlich ausgewertet und aufbereitet.

Lizenzierte Experten der „Römerregion Chiemsee“ vermitteln in einer Museumsführung unter Bezugnahme aktuellster wissenschaftlicher Erkenntnisse die damals herrschenden Bräuche und Traditionen der Region.

Ein Museumsbesuch in Kombination mit einer der beiden Führungen zur prähistorischen und römischen Geschichte durch Aschau i. Chiemgau ist empfehlenswert.

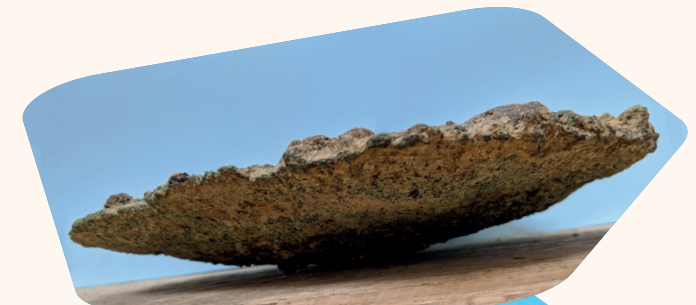


Abb. 7

Abb. 8

